

IV.B.64

Arrangements

Arrangement zu „Golden Eye“ – Musikpraktische Ergänzung zum Thema „Musik und Tonfilm“

Timor Kaul



Screenshots aus dem offiziellen Video zu „Golden Eye“
© 1996 Virgin UK; Quelle: YouTube, <https://www.youtube.com/watch?v=4hGQ97tCT0s>

Musizieren Sie, gemeinsam mit ihrer Klasse, Neigungsgruppe oder ihrem Kurs den zeitlosen Titelsong „Golden Eye“ (Tina Turner 1995) aus dem gleichnamigen James-Bond-Film. Den popkulturellen und geschichtlichen Kontexten von offiziellem Musikvideo und Filmvorspann wird anhand weiterer Materialien nachgegangen. Eine Arrangierwerkstatt, in welcher Teile von „Golden Eye“ und des „James Bond Theme“ miteinander kombiniert werden sollen, bildet den Abschluss der Unterrichtseinheit.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	8–13
Dauer:	7–10 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Aktive Aneignung, Gestaltung und Reflexion von Musik
Thematische Bereiche:	Populäre Musik, Visualisierung von Musik
Klangbeispiele:	Track 2 (mp3, auch auf CD 62)
Zusatzmaterial:	ZM 1, ZM 2/ZM 2a–j; ZM LEK a–f (Playback, Partitur/Einstimmen, MIDI-Files)

Auf einen Blick

Vorbemerkung

Alle Inhalte (und Zusatzmaterialien) finden Sie auch zum Download.

1. Stunde

Thema: Einüben des Songs „Golden Eye“ I

M 1 „Golden Eye“: Titelsong von Tina Turner / Hinführung zur Erarbeitung des Arrangements (M 2) durch Mitsingen (Leadsheet), Beschäftigung mit dem unterschiedlichen Charakter der Songteile.

ZM 1 Playback "Golden Eye" (zm1_golden_eye_playback.mp3)

Klangbeispiel: Track 2 ("Golden Eye")

Videos: Video 1

2. Stunde

Thema: Einüben des Songs "Golden Eye" II

M 2 „Golden Eye“: Das Arrangement (Leadsheet) /

ZM 2 „Golden Eye“: Das Arrangement (Partitur) / Einüben der Einzelstimmen und des Arrangements

ZM 2 a-j Einzelstimmen des Arrangements und optionale Varianten

Klangbeispiele: Track 2 ("Golden Eye")

Benötigt: Instrumente

3. Stunde

Thema: Visuelle Umsetzungen von "Golden Eye" im popkulturellen Kontext I

M 3 „Golden Eye“: James Bond meets Femme Fatale / Beschäftigung mit den popkulturellen Figuren der Femme Fatale und der Diva anhand des Musikvideos und Textes des Songs „Golden Eye“

Videos: Video 1

4. Stunde

Thema:	Visuelle Umsetzungen von "Golden Eye" im popkulturellen Kontext II
M 3	„Golden Eye“: James Bond meets Femme Fatale / Beschäftigung mit den popkulturellen Figuren der Femme Fatale und der Diva anhand des Musikvideos und Textes des Songs „Golden Eye“
Videos:	Video 1

5. Stunde

Thema:	Adaption und Transformation von „Golden Eye“ und „James Bond Theme“
LEK	„Golden Eye“ meets „James Bond Theme“ / Erstellung eines eigenen instrumentalen Arrangements für ein Medley/Mash-Up mit Ausschnitten des Songs „Golden Eye“ und des „James Bond Theme“ mit Hilfe notierter, bzw. als Midi-Files angebotener „Bausteine“
ZM LEK a–f	Midi-Files
Benötigt:	Ggf. Instrumente, Laptops ...

M 1

„Golden Eye“: Titelsong von Tina Turner



Screenshot aus dem offiziellen Video zu „Golden Eye“ © 1996 Virgin UK;
 Quelle: YouTube, <https://www.youtube.com/watch?v=4hGQ97tCTOs>

„Golden Eye“ (USA/GB 1995) ist der 17. Film der James-Bond-Reihe. Erzählt wird die Geschichte des Diebstahls der atomaren Weltraumwaffe „Golden Eye“ in einem Forschungszentrum in Sibirien, der auch den britischen Geheimdienst MI 5 beunruhigt. Agent James Bond macht sich auf den Weg nach Russland, um die Waffe aufzuspüren.

Den Titelsong zum Film hat die US-amerikanische Sängerin Tina Turner gesungen und konnte damit einen weiteren großen Hit landen.

Aufgaben

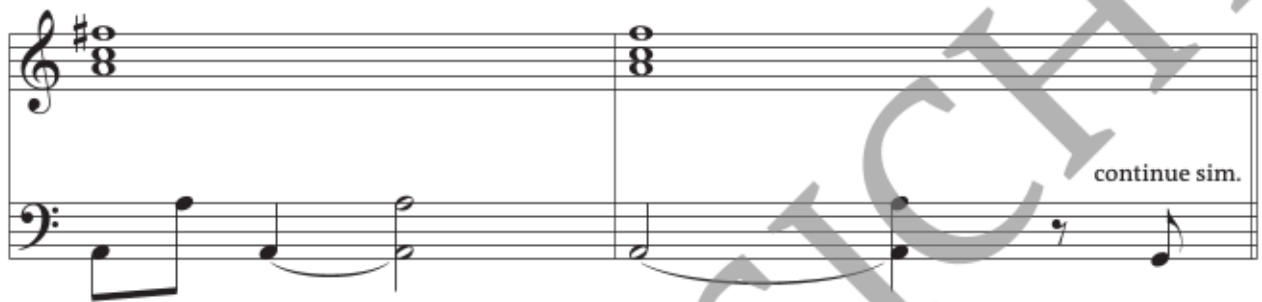
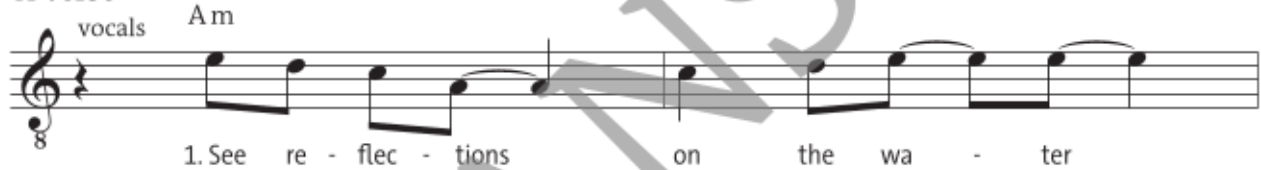
1. Notiert eure Eindrücke zu Song und Video (Video 1: <https://raabe.click/goldeneye1offiz>).
2. Singt den Song zu einer Begleitung oder dem Playback.
3. Haltet fest, wodurch sich der A-Teil des Stücks von den Teilen B und C unterscheidet.



"Golden Eye": Das Arrangement (Leadsheet)**M 2**

♩ = 102

Intro

**A Verse**

Paul David Hewson, David Howell Evans: (T + M): Golden Eye. © Universal Music Publishing International B.V./Universal Publishing GmbH

„Golden Eye“: James Bond meets Femme Fatale

M 3



Marlene Dietrich um 1950



Marlene Dietrich um 1941



Marlene Dietrich im Film "Der blaue Engel" ("The blue Angel")

Für alle drei Fotos: Quelle: Wikipedia (gemeinfrei)

Die Femme Fatale, eine verführerische Frau, die Männer in ihr eigenes Unglück rennen lässt, ist eine Figur, die in Romanen und Filmen häufig auftaucht. Ebenso die sehr elegante und bewunderte Diva, die stets etwas unnahbar erscheint. Aber die Grenzen können fließend sein: Die oben abgebildete deutsche-amerikanische Schauspielerinnen und Sängerin Marlene Dietrich (1901–1992) gehört zu den Frauen, die beides gespielt und verkörpert haben. Und auch James Bond begegnet in „Golden Eye“ erneut beiden: Femme Fatale und Diva. Aber—wer ist wer? Wer hat wen mit seinem „Golden Eye“ im Visier, wer ist hier eigentlich der „Jäger“, wer die „Beute“?



Screenshots aus dem offiziellen Video zu „Golden Eye“ © 1996 Virgin UK; Quelle: YouTube, <https://www.youtube.com/watch?v=4hGQ97tCTOs>

„Textauszug „Golden Eye“

[...] Golden eye I found his weakness
Golden eye he'll do what I please
Golden eye no time for sweetness
But a bitter kiss will bring him to his
knees [...]
See him move through smoke and mirrors
What I've got
You'll never know how I watched you
from the
shadows as a child You'll never know
How it feels to get so close
And be denied

Feel his presence in the crowd
Other girls, they gather around him
If I had him I wouldn't let him out
Golden eye not lace or leather
Golden chain take him to the spot
Golden eye I'll show him forever
It'll take forever to see
It's a gold and honey trap I've got for you
tonight
Revenge, it's a kiss, this time I won't miss
Now I've got you in my sight
With a Golden eye

Paul David Hewson/David Howell Evans (T + M): Golden Eye. © Universal Music Publishing International B.V./Universal Publishing GmbH

Golden Eye: James Bond und Sowjet-Symbole

M 4



Propagandaposter mit W.I. Lenin, dem Anführer der russischen Oktoberrevolution von 1917

Quelle: Wikimedia Commons (gemeinfrei)

Nach der erfolgreichen Revolution des Jahres 1917 war es das Ziel der russischen Kommunisten, eine gerechte Gesellschaft zu schaffen, in der alle Menschen gleich sind und es keine Ausbeutung von Arbeitern und Bauern mehr gibt. Allerdings wurde gerade in den Anfangszeiten der 1922 gegründeten und bis zum Jahr 1991 bestehenden Sowjetunion versucht, dieses Ziel sowie den Ausbau der Industrie mit brutaler Gewalt zu erreichen.

Die kommunistische Bewegung und die Sowjetunion haben ihre eigene Ikonographie, d.h. eine ganze Reihe immer wieder verwendeter Symbole, die jeweils eine übertragene Bedeutung haben. Der James-Bond-Film entstand und spielt nach dem Ende der Sowjetunion. Trotzdem tauchen in seinem Vorspann sowjetische Symbole auf.

- Wofür stehen die links aufgeführten Symbole jeweils? Ordnet zu!

Symbole der kommunistischen Sowjetunion

Symbol	Bedeutung
Rote Fahne:	Bauern
Fünfsackiger roter Stern:	Arbeiter
Hammer:	Das gemeinsame Blut
Sichel:	Fünf (bewohnte) Kontinente

Neben den genannten Symbolen wurde die Figur des Arbeiters oder auch der Arbeiterin verwendet, häufig mit einem großen Vorschlaghammer in den Händen.



Arbeiter und Kolchosbauerin" Riesen-Skulptur von Wera Muchina (1937)

Quelle beider Bilder: Wikimedia Commons (gemeinfrei gestellt)



Ivan Vasilyevich Simakov: Es lebe der fünfte Jahrestag der großen proletarischen Revolution (Sowjetisches Propagandaplatat zum 5. Jahrestag der Oktoberrevolution (1922))



Cover des Albums „European Network 1-9-8-5“ von Test Dept.

(VT Uitgave 1986) Quelle: Discogs



Cover des Albums „Die Mensch-Maschine“ von Kraftwerk

(Capitol Records 1978) Quelle: Discogs



Cover des Albums „Let your Body Learn“/„Murderous“ von Nitzer Ebb

(Geffen Records 1987) Quelle: Discogs

Bereits ab den ausgehenden 1970er-Jahren war die Verwendung sowjetischer Propagandamotive, besonders in deren konstruktivistischer Variante, im Bereich der Populären Kultur angesagt. Vorreiter waren hierbei Bands aus der BRD und Großbritannien, die den Genres Electro-Pop, Industrial und Electronic Body Music zuzuordnen sind.

Konstruktivismus: Richtung der abstrakten Kunst, bei der geometrische Formen Verwendung finden. Einer der führenden sowjetischen Vertreter war Elizer „El“ Lissitzky (1890–1941). In der Zeit der Diktatur Stalins wurde der Sozialistische Realismus, der sich unter anderem durch riesige zur alleinigen erlaubten Kunstrichtung.



„Schlägt die Weißen mit dem roten Keil“. Von El Lissitzky entworfenes Propagandaplatat (1919/20)

Quelle: Wikimedia Commons (gemeinfrei)

LEK

„Vorschlag zur Lernerfolgskontrolle

Projekt „Golden Eye“ meets „James Bond Theme“

Im Rahmen dieses Projekts sollt ihr selbst ein instrumentales Arrangement schreiben oder produzieren, das Teile des „James Bond Theme“ und des Songs „Golden Eye“ in einem Medley oder auch Mash-Up miteinander vereint. Dafür habt ihr verschiedene musikalische „Bausteine“ zur Verfügung, die sich, da sie in der gleichen Tonart (e-Moll) stehen, gut miteinander kombinieren lassen. Überlegt euch zunächst, welche davon ihr in welcher Reihenfolge verwenden wollt, darüber hinaus, welche Instrumente und Sounds dabei jeweils erklingen. Den vorgeschlagenen Beat könnt ihr auch variieren oder ersetzen und überlegen, wie schnell euer Stück sein soll. Falls ihr wollt, könnt ihr auch noch eigene Solo-Passagen ergänzen. Dafür eignet sich die Em-Pentatonik sehr gut. Präsentiert euer Ergebnis dann live oder als Aufnahme.

Auflistung der „Bausteine“

Intro/Begleitung
„James Bond Theme“



Motiv „James Bond Theme“



Ausschnitt Strophe „Golden
Eye“



Bläserriff „Golden Eye“



Basslinie/Celli „Golden Eye“

